



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

34 (21.1.1937) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-393073](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-393073)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: 76114, 5. Markt, unter Sonntag, Besondere Preise: ...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6, Fernsprecher: ...

Abend-Ausgabe A Donnerstag, 21. Januar 1937 148. Jahrgang - Nr. 34

Biererpakt? Stresafront? - Alles vorbei!

Zerstörte Pariser Illusionen

Die neue politische Realität Europas liegt im Verhältnis Berlin-Rom

Die norditalienische Presse nimmt zu den verächtlich aufgefundenen Gerüchten über eine Wiederherstellung der Front von Stresa und zu dem Gerüchte über neue Biererpaktpläne Stellung. Der Mailänder „Corriere della Sera“ schreibt, es sei klar, daß die Front von Stresa nicht wieder gebildet werden könne, weil sie tot sei und jede Spur von jener „Front“ ausgelöscht sei.

Die Turiner „Gazzetta del Popolo“ erklärt: Wenn Eden von einer zukünftigen deutschen Gefahr für Europa reden zu müssen glaubt, so denke Italien an die gegenwärtige sowjetrussische Gefahr. Die sowjetrussische Aktion in Spanien und in den internationalen Versammlungen ziele direkt darauf ab, Zwietracht und Auseinandersetzungen zu schaffen. Italien geht nicht nach Genf; es wolle nicht, wenn es dort hin zurückkehren werde, auf seinen Fuß, solange die Genfer Versammlung nicht jedes Ueberbleibsel einer Faschist-Vertretung ausgeräumt habe.

20 Grad Kälte in Schlesien

In der Nacht zum Donnerstag traten in Schlesien strenge Fröste ein. In Oberschlesien sanken die Temperaturen bis minus 20 Grad ab, in Niederschlesien wurden 18 Grad Kälte erreicht.

Streif, nichts als Streif



Bei den Kriegen, als es die Streifenbewegung in der französischen Garnison überhand nicht mehr ergriff, ließ sich einmal die Soldaten des Forts Schindler in La Flotte, die die Arbeit niederklegten haben und im Hofe ihre Arbeitstätte demonstrieren.

Wie das Versuchsschiff „Welle“ unterging

Eine reiflose Aufführung der Katastrophe wohl nicht möglich - Gesellen im Kameradschaftsdiens

Im Untergang des Versuchsschiffes „Welle“ erfahren wir von zukünftiger Stelle noch folgende Einzelheiten: Der Seemann „Tahmer“ der 24. Gruppe Kommandant war bei einer Ausübungsreise am Freitag, dem 15. Januar, abends bei normalem Wetterlage bei Putzgarben 1111 im Nordosten der Insel Schwan auf Grund geraten. Auf dem Versuchsschiff wurde das Versuchsschiff „Welle“, das sich in der Schärenküste befand, durch die Marineleitung der Offizier der Flottille anwesend. Am nächsten Tage ließ der Kommandant Kapitän 10 an der Unfallstelle ein und beide Schiffe verließen die gefährdete „Welle“ abzuschießen. Der Versuch mißlang, da das Wasser inzwischen gefallen war. Im Verlauf des 17. Januar (Sonntag) trat Wetterverschlechterung ein und der sehr hoch aus Südost wehende Wind heizte sich am Montag zum Sturm mit Schneestößen.

Am Mittwochmorgen begann beim Schmelzen die planmäßige Abführung des Schmelzschiffes, der Räder Nacht und der Belieferung durch alle verfügbaren Fahrzeuge der Flotte und des Eislandkommandos wurde durch Kommandant des Vektors Kommando 6. Um 10.30 Uhr wurde das Boot der „Welle“, dessen Wasser etwa vier Meter über Wasser saßen, zehn Seemannen westlich von Schwan, nördlich der Gohndast-Bucht, durch das Versuchsschiff „Kantiloo“ gefunden.

Unterang der „Welle“, bei dem eine Reihe besonders ungünstige Umstände, über die der Bericht keine genaue Angabe auszusprechen können, um ein als unentbehrliches geltendes Schiff zu verurteilen. Die Belieferung der „Welle“ konnte am Dienstagmorgen trotz sehr schlechter Wetterlage durch das seemannlich hervorragende geführte Boot des Eislandkommandos „M 120“ erfolgen und an die an der Unfallstelle eingetroffene „Welle“ abgegeben werden. Das Boot ging auch bei dem gefährlichen Wetter „Tahmer“ über Bord, doch wurde dessen Belieferung an Bord bleiben; er wurde, wie bereits berichtet, Mittwoch nachmittag von dem Rettungsboot der Station Putzgarben von Nord ankommen, nachdem ruhiges Wetter einsetzten war.

Die deutsche Flotte im Weltlauf der Weltkrüstungen

Das Jahr 1936 fand im Zeichen des Wiederaufbaus einer deutschen Flotte. In personeller und materieller Beziehung machten die Voraussetzungen für die neue größere Marine geschaffen werden. Als erstes vollwertiges Schlachtschiff der deutschen Flotte lief die „Seydlitz“ am 1. Oktober in Wilhelmshaven vom Stapel. Weitere Neubauten, darunter die ersten Zerstörer, treten im Hinblick auf die bereits 1935 fertiggestellten neuen U-Boote in Sicht. Tadel ist zu machen: Deutschland ist bis heute die einzige Seemacht geblieben, die freiwillig eine einseitige Begrenzung der Seerüstungen auf sich genommen hat. Die deutsche Flotte ist durch das deutsch-englische Abkommen vom 18. Juni 1935 auf das letzte Beobachtungsdatum von 35.000 auf das englische Flottenverhältnis von 35:100 auf das letzte Beobachtungsdatum der Flotte zurückgeführt, der bisher von einer Macht erreicht werden ist.

England und die Kolonialfrage: Warum ist man nicht großzügig...?

Vor allem, wenn die Mandatsgebiete doch nichts wert sind? London, 21. Januar. Zu der Forderung über die Aufgabe der deutschen Kolonien, die Francis B. Orlt durch eine Ansprache im „Daily Telegraph“ ausgedrückt hatte, hat sich am Donnerstag nicht nur ein einstimmiges Zielung angenommen. Der parlamentarische Abgeordnete Sir Henry Vane-Edwards hatte eine Klage über deutsche Kolonien abgelehnt, unter anderem auch mit der Begründung, daß die Frage der Kolonien nicht mit der Spannung in Europa an tun haben könne. Demgegenüber betont Orlt, daß es darauf zwei Antworten gebe, nämlich eine politisch-ökonomische und eine moralische. Wer die Köpfe führender Männer in Deutschland treffen habe, müsse daraus erkennen, daß sich in Deutschland die gleiche Ansicht über die deutsche Kolonial- und Deutschlands Ansehen herrsche, die auch Winston, Cecil Rhodes und andere Opponenten des britischen Imperialismus, maß befehle hätten. Orlt sagt, er sei sicher, daß man in der deutschen Kammer besonders das Unrecht empfinde, das ihr dadurch angetan wurde, daß Deutschland seiner Kolonien beraubt wurde.

Zu die englische Flotte nach den bisher geltenden Washingtoner Bestimmungen 1700.000 Tonnern umfaßt, haben für die deutsche Flotte 400.000 Tonnern zur Verfügung. Wenn man mit den deutschen Plänen 1936W abschließt, dann erreicht sich eine Gesamttonnage von knapp 200.000 Tonnern. Es sind somit in der deutschen Flotte rund 100.000 Tonnern für Bauten frei. In etwa zehn Jahren wird der Gesamtumfang der deutschen Flotte erreicht sein. An der Spitze stehen fünf Schlachtschiffe, drei Panzerschiffe der „Deutschland“-Klasse, zwei Flugzeugträger, 14 schwere und leichte Kreuzer und etwa 40 Zerstörer. Die Flotte auf die gigantischen Zerstörungen der anderen Mächte beruhen auf deutsche, wie notwendig es ist, daß Deutschland über eine angemessene Kriegsmarine verfügt, sowohl für die eigene Sicherheit, wie auch für den Frieden Europas und der Welt. Am gewaltigsten sind die gewerblichen Interessen an nennenden Rüstungen in Sowjetrußland. Die neue Flotte hat in vier Jahren ihren Bestand an Unterseebooten mehr als verdreifacht und von den über 150 russischen U-Booten befinden sich 71 in der Ostsee. Der Abzug der Flottenabkommen von Washington und London wird sich verhängen in England, Nordamerika, Japan, Frankreich und Italien aus. In allen diesen Staaten hat die Flottenflotte der 3.000

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a list of numbers.



Mannheim, den 21. Januar.

Wieder sechs Verkehrsunfälle
Polizeibericht vom 21. Januar

Die Zahl der Verletzten bei sechs Verkehrsunfällen, die sich gestern hier ereigneten, betrug zwei, wovon einer nach einem Krankenhaus gebracht werden mußte.

Das ist nach dem gestrigen beim Einbiegen nach dem Bahnhofsplatz geriet gegen ein Parkfahrzeug auf der rechten Fahrbahn ins Schlingern...

Ein Radfahrer wurde bei einem Unfall in der Innerstadt verletzt in der Friedrichsstraße...

Beim Einfahren auf einen Seitenweg in der Innerstadt kollidierte ein PKW mit einem Lastwagen...

Ein PKW fuhr auf einen Fußgänger zu in der Innerstadt und verletzte diesen schwer...

Ein PKW kollidierte mit einem Lastwagen in der Innerstadt...

Ein PKW fuhr auf einen Fußgänger zu in der Innerstadt...

Ein PKW kollidierte mit einem Lastwagen in der Innerstadt...

Ein PKW fuhr auf einen Fußgänger zu in der Innerstadt...

Ein PKW kollidierte mit einem Lastwagen in der Innerstadt...

Ein PKW fuhr auf einen Fußgänger zu in der Innerstadt...

Ein PKW kollidierte mit einem Lastwagen in der Innerstadt...

Ein PKW fuhr auf einen Fußgänger zu in der Innerstadt...

Ein PKW kollidierte mit einem Lastwagen in der Innerstadt...

Ein PKW fuhr auf einen Fußgänger zu in der Innerstadt...

Ein PKW kollidierte mit einem Lastwagen in der Innerstadt...



Vom Ernährungshilfswerk des Deutschen Volkes

Wenn der Beauftragte für den Vierjahresplan, Ministerpräsident Generaloberst Hermann Göring die Ernährungshilfswerke im Rahmen des Vierjahresplans übernahm...

das Ernährungshilfswerke arbeitet daher engstens mit den deutschen Landwirten und aber auch mit den Dienststellen des Reichslandwirtschaftsministeriums zusammen...



fahrt fordert die Eröffnung und Verwertung familiärer bis jetzt nicht in Deutschland geschmelteten Röhren- und Nahrungsmittelabfälle.

In jedem Haushalt wird eine Werttafel kommen, und zwar in Gestalt eines Glasgefäßes, in dem alle Abfälle gesammelt werden können...

Darüber hinaus wird ein einheitliches Küchengefäß geschaffen, das nicht nur aus Metall, sondern auch aus Kunststoff herzustellen ist.



Rohstoffen hergestellt wird, sondern auch allen Anforderungen der Haltbarkeit und Zweckmäßigkeit entspricht...

Wenn die Beschaffung dieser Werttafel eine gewisse Schwierigkeit bereiten sollte, so soll durch die Hausfrauenvereine...

Wenn familiäre Einrichtungen, wie Futtertruhen und Gerichten, hergestellt sind, so ist es notwendig, daß auch der Hausbesitzer...

Wenn wir aber heute schon schließen können, daß in einer Anzahl von deutschen Städten, wo bereits...

die begonnenen Organisation des Ernährungshilfswerkes durchgeführt wurde, unsere deutschen Hausfrauen ihre neue Aufgabe gerne und bereitwillig durchführen...

Heim-Totenweibchen

erhalten die Bauern vom Ernährungshilfswerk ein oder mehrere junge Schweine zur Mast zur Verfügung gestellt, und ihre Aufgabe ist es nun, mit ihnen gelieferten Abfällen die Fütterung und Haltung der Tiere zu übernehmen...

Nun wirklich wertvolle Arbeit leisten zu können, ist es aber auch notwendig, daß jeder einzelne eigenständige oder gewinnbringende Betrieb...



Überall im ganzen Reich sind die Vorbereitungen in vollem Gange, und wir richten daher heute schon an unsere Hausfrauen den Rat...

„Hafen und Seelicht“ waren das Thema einer Filmvorführung zu der der Reichsdichtungs-Verein...

Der Auzerzettel der Hausfrau: „Auzerzettel“ bezeichnen Käseartige Quäse, die durch Gärung entstehen...

Jäger-Appell

Der Kreisjägerschein des Amtes Mannheim hat seit nunmehr dem 1. Januar den Kreisjägerschein ausstellen lassen...

Bei Ehrenamt 50 Mk. Entschädigung steuerfrei

Der Reichsfinanzminister hat einen Kundentakt über die steuerliche Befreiung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten...

Der Währungsvereinstieg 'Jägerbund' 1888

In den letzten Jahren hat der Währungsvereinstieg 'Jägerbund' 1888 in Mannheim...

Im Plänenrat sind am Sonntag, dem 21. und am Montag, dem 22. Januar...

Im Plänenrat sind am Sonntag, dem 21. und am Montag, dem 22. Januar, die Pläne...

Kellerlöcher? - nein, NS-Heime!

An den hohen Hausfrauen einer jeden und launigen Großmutter erlaube ich mir in Gedanken einige Bemerkungen...

kämpfen und das ganze Volk unter der Fahne der deutschen Jugend zu einen.

Das waren die ersten Schritte der Hitlerjugend. Von diesen Kellerlöchern, sind daher kein Wort zu sagen...

Es sind die Plänenrat sind am Sonntag, dem 21. und am Montag, dem 22. Januar...

Die ersten Schritte der Hitlerjugend sollen in ihrem Stil der Haltung der deutschen Jugend entsprechen und der Volksgemeinschaft...

